



Gemeinde aktuell

Mitteilungsblatt der Pfarre Namen Jesu
1120 Wien, Schedifkaplatz 3 - 01 / 813 66 74
pfarre@namenjesu.com
www.namenjesu.com

Zweiter Fastensonntag

Nr.11 / 16.03.2025

Thema: Licht der Hoffnung

Erste Lesung: Gen 15,5-12.14-18
Abraham sieht Licht im Dunkeln.

Zweite Lesung: Phil 3,17-4,1
*Die Tür zum Himmel steht allen offen,
die sich an Jesus festmachen.*

Evangelium: Lk 9,28b-36
*Wie Jesus können auch wir im Gebet
Kraft und Hoffnung erfahren.*

Die Hoffnung
wurzelt im kleinlichen Alltag,
entfaltet sich ins Weite
und blüht in den Visionen auf.
Denn Jesus Christus
ist das Licht,
das das Dunkel
in unserem Leben
vertreibt.

CS (nach Joop Roeland)

- So 16.03. 9.30 Uhr Hl. Messe
EZA-Stand nach der Messe
18.00 Uhr Hl. Messe der
Caritasgemeinde
- Mo 17.03. 9.00-12.00 Uhr Pfarrcaritas
- Di 18.03. 11.00 Uhr Begräbnis von
+ Elisabeth Hochleutner
(Friedhof Guntramsdorf)
15.00 Uhr Seniorenrunde
mit Seniorenyoga
16.00 Uhr Erstkomm.vorb.
- Mi 19.03. 10.00-11.30 Uhr LIMA-Gruppe
18.30 Uhr Liturgieausschuss
19.00 Uhr AI-Anon-Gruppe
- Do 20.03. 12.00 Uhr Begräbnis von
+ Hermine Edlinger
(Friedhof Altmannsdorf)
18.00 Uhr **Fastenmeditation**
Thema: Leid
19.45-21.30 Uhr Wohlfühlabend
mit ätherischen Ölen (Info und
Anmeldung bei Regina Stingl
0699 / 10 844 984)
- Sa 22.03. 18.30 Uhr Vorabendmesse
(Krypta)
- So 23.03. 9.30 Uhr Hl. Messe
danach **Willkommens-
empfang für Neuzugezogene**
18.00 Uhr Hl. Messe der
Caritasgemeinde

Bitte vormerken:

- Di 25.03. 15.00 Uhr Seniorenmesse
anschl. Seniorenrunde mit
Geburtstagsfeier
- Do 27.03. 18.00 Uhr **Fastenmeditation**
Thema: Hoffnung
- So 30.03. 9.30 Uhr **Familienmesse**
mit Tauferneuerung
für Erstkommunionkinder
und die ganze Gemeinde

MITTEILUNG:

**Die Aktion Familienfasttag mit dem
Suppenonntag erbrachte € 790,50.
Herzlichen Dank allen, die gespendet,
gekocht und mitgearbeitet haben.**

Fastentuch

Jedes Jahr während der Fastenzeit verhüllt ein Fastentuch unser Paradieskreuz. Es wurde von Christine Friedrich angefertigt und erstmals 2005 aufgehängt. Die einzelnen Bilder beziehen sich von unten nach oben auf die Evangelien der sechs Fastensonntage, die konkreten Bibelstellen sind darunter angeführt. Die Darstellungen sind weniger gegenständlich, sondern sollen vielmehr Eindrücke und Gefühle vermitteln.

Thema des 1. Sonntags ganz unten ist die Versuchung Jesu in der Wüste durch den Teufel.

Am 2. Sonntag geht es um die Verklärung Jesu am Berg Tabor.

Ab dem 3. Sonntag sind die Bilder geteilt, weil alle drei Jahre eine andere Bibelstelle vorgelesen wird. Links sieht man Wasser im Brunnen für die Begegnung Jesu mit der Samariterin. Daneben symbolisieren die braunen Rechtecke und die Münzen die Tempelreinigung. Rechts steht ein Feigenbaum im Weinberg.

Am 4. Sonntag symbolisiert das Auge die Heilung eines Blindgeborenen. In der Mitte durchdringen die Strahlen des Lichtes Gottes die Finsternis der Welt. Rechts erzählen die Farben des Labyrinths die Geschichte des verlorenen Sohnes.

Am 5. Sonntag geht es links um die Auferweckung des Lazarus. In der Mitte sieht man fruchtbringende Weizenkörner. Rechts wird die Begegnung Jesu mit der Ehebrecherin thematisiert, das Wort bedeutet „Schalom“.

Ganz oben ist der 6. Sonntag ein zweigeteiltes Bild: Links stehen die Palmzweige für den Palmsonntag. Rechts geht es in einer Farbsymbolik um die Leidensgeschichte Jesu.

Kreuzwegmeditation

Der Kreuzweg ist eine besondere Andachtsform in der Fastenzeit, die dazu anregen soll, den Leidensweg Jesu symbolisch nachzugehen und sich bewusstzumachen, was Jesus zum Heil für uns Menschen erlitten hat. Die Kreuzwegstationen in unserer Kirche wurden als durchgehendes Wandfresko von Karl Steiner im Zuge des Kirchenbaus 1950 gestaltet.

In der Fastenzeit laden wir zu einer besonderen meditativen Auseinandersetzung mit dem Kreuzweg Jesu ein und versuchen, einen Gegenwartsbezug zu heutigen Leiden, Ängsten und Sorgen herzustellen. Die Zeichnungen haben einige Pfarrmitglieder auf sehr persönliche Weise umgesetzt und dazu Stichworte überlegt.

Alle sind herzlich eingeladen, unsere Kirche für Ruhe und persönliches Gebet zu nutzen (täglich von 7:00 bis 18:00 Uhr).

Daniela Sommer-Neustifter

